

Table of stock and bond prices. Columns include 'Selbst', 'Ware', and various categories like 'Staats-Anleihen', 'Andere öffentl. Anleihen', 'Pfandbriefe', 'Diverse Lose', 'Bank-Actien', 'Actien von Transport-Unternehmungen', and 'Industrie-Actien'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 99.

Dienstag, den 1. Mai 1883.

(1640-3) Lehrerstelle. Nr. 242. Die Lehrerstelle an der einlässigen Volksschule zu Laufen, mit welcher der Jahresgehalt von 400 fl., der Genuss der Naturalwohnung und der Pfarrrer Philipp Groschel'schen Stiftungsrealitäten verbunden ist, ist definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

(1642-3) Bezirks-Mundarzteinstelle. Nr. 3047. In der Stadtgemeinde Radmannsdorf ist die Bezirks-Mundarzteinstelle mit der aus der Bezirkskasse angewiesenen Jahresremuneration von 400 fl. zu besetzen.

(1785-3) Kundmachung. Nr. 534. der Elisabeth Freiin v. Salway'schen Armenstiftungs-Interessenvertheilung für das erste Semester 1883. Für das erste Semester des Solarjahres 1883 sind die Elisabeth Freiin v. Salway'schen Armenstiftungs-Interessen im Betrage pr. 740 fl. unter die wahrhaft bedürftigen und gut gefitteten Hausarmen von Adel, wie allenfalls zum Theil unter bloß nobilitierte Personen in Laibach zu vertheilen.

(1805-3) Kundmachung. Nr. 2759. Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach werden zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Zaflauc die Localerhebungen auf den 7. Mai 1883, um 8 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet und hierzu alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, zur Aufklärung und Wahrung ihrer Rechte eingeladen.

(1832-1) Kundmachung. Nr. 2613. Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, dass die Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Terboje angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappe vom Heutigen angefangen zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen am 12. Mai 1883 gepflogen werden. Die Uebertragung amortisirbarer Forderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor Verfassung der Einlage darum ansucht. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 27ten April 1883.

(1800-2) Jagdoberpachtung. Nr. 3288. Am 18. Mai d. J., vormittags 9 Uhr, werden die Jagdbarkeiten der Ortsgemeinden Mitterdorf in der Wochein, Bigaun und Lees in der Amtskanzlei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft vom 1. Juli 1883 bis hin 1888 an den Meistbietenden im Vicitationswege verpachtet werden. Hierzu werden die Pachtlustigen mit dem Beifügen eingeladen, dass die Vicitationsbedingungen hieramts eingesehen werden können. R. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, am 20. April 1883.

Anzeigebblatt.

Marsalla. feinsten diätetischer Sicilianer Dessert-Wein. Für Reconvallescenten, infolge längerer Krankheiten herabgekommene Individuen, für schwache Kinder gibt es kein besseres Stärkungsmittel. Als Dessertwein ist er allen anderen im Handel vorkommenden Weinen vorzuziehen. In Flaschen à 1 fl. verkauft echt nur G. Piccoli, Apotheker in Laibach, Wienerstrasse. (1878) 10-4

(1728-2) Nr. 1542. Reassumierung Dritter exec. Feilbietung. Die mit dem Bescheide vom 16ten November 1882, Z. 8228, sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Franz Staver von Zagorje Hs.-Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 7810 fl. bewerteten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 83 der Catastralgemeinde Zagorje (früher Urb.-Nr. 27 ad Prem) wird über Ansuchen des k. k. Steueramtes SA.-Feistritz auf den 11. Mai l. J. mit dem vorigen Anhang reassumiert und zugleich den unbekanntem Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubiger Josef, Marianna oder Marinka

und Agnes Sever aus Zagorje zur Wahrung ihrer Rechte Franz Veniger von Dornegg zum Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändigt. R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 6ten März 1883.

(1683-2) Nr. 5447. Uebertragung executiver Realitäten-Versteigerung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die Uebertragung der executiven Versteigerung der dem Johann Kemzgar in Madgoriz Nr. 8 gehörigen, gerichtlich auf 1832 fl. geschätzten, sub Einlage Nr. 21 ad Steuergemeinde Madgoriz Rectf.-Nr. 98 ad Kreutberg fol. 151 vorkommenden Realität bewilligt und hierzu die Feilbietungs-Tagung auf den 16. Mai 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 27. März 1883.

(1839-2) Nr. 2992. Zweite exec. Feilbietung. Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 14. April 1883, Z. 2670, bekannt gegeben, dass am 7. Mai 1883, früh 10 Uhr, im diesgerichtlichen Verhandlungszaale die zweite executive Feilbietung der Buchforderungen des Michael Lentsche in Laibach vorgenommen wird, bei welcher dieselben auch unter dem Nominalbetrage per 10,806 fl. 74 kr. um jeden Preis an den Meistbietenden werden hintangegeben werden. Laibach am 28. April 1883.

(1680-3) Nr. 5857. Bekanntmachung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde für die Tabulargläubiger der Realität Rectf.-Nr. 433 ad Herrschaft Zobelberg, und zwar Lorenz Zupančič, Jakob und Mathias Grime, Martin Ahlin und Anton Strojnar, resp. deren unbekannt wo befindliche Erben und Rechtsnachfolger, in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur gegen Johann Zarnik zum Curator ad actum bestellt. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. März 1883.

(1416-3) Nr. 2164. Bekanntmachung. Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird der unbekannt wo befindlichen Agnes Peterfen, beziehungsweise deren unbekanntem Rechtsnachfolgern bekannt gemacht: Es habe wider sie Johann Zeras (durch Dr. Valentin Zarnik) sub praes. 23. März 1883, Z. 2164, die Klage pcto. Anerkennung der Ersetzung des Eigenthumsrechtes der Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 490 der Catastralgemeinde Tirnavorstadt und Gestattung der Eigenthumsseinerleibung hiergerichts eingebracht, welche dem für sie bestellten Curator ad actum um die binnen 90 Tagen zu erstattende Einrede zugefertigt wurde.

Die Beklagte wird dessen zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls selbst die Einrede erstatte oder inzwischen dem aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Anton Pfefferer, Advocaten in Laibach, ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder auch sich einen andern Bevollmächtigten zu bestellen und diesen hiergerichts namhaft zu machen. Laibach am 31. März 1883.

(1678-2) Nr. 1917.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Stein (nom. des hohen Avaras) ob Nichterfüllung der Licitationsbedingungen die Relicitation der dem Emanuel Ritter v. Pelteani gehörig gewesenen, gerichtlich auf 250 fl. bewerteten, von Friedrich Lininger in Graz erstandenen Realität Einlage Nr. 67 ad Steuergemeinde Mättnitz bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagsatzung auf den

11. Mai 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß hiebei obige Realität nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte an die Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 8ten März 1883.

(1704-2) Nr. 2420.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Verdavs von Videm Nr. 34 (Nachthaber des Josef Verdavs von dort) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 25. Oktober 1879, Z. 6355, mit dem Reassumierungsrechte fiktirte Relicitation der von der Elisabeth Maszar von Podgoro Haus-Nr. 3 erstandenen Realität sub Grundbuchseinlage 57 der Catastralgemeinde Podgoro neuerlich bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagatzung auf den

19. Mai 1883,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang und dem Beisatze angeordnet worden, daß die Realität bei obiger Feilbietungs-Tagatzung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 11. April 1883.

(1729-2) Nr. 1732.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz (nom. des hohen Avaras) gegen Georg Tomšič, beziehungsweise Mathias Tomšič in Grafenbrunn Nr. 86 die mit dem Bescheide vom 25. September 1881, Z. 7704, bewilligte und laut Bescheides vom 27. Februar 1882 ad Z. 7704 erfolglos gebliebene executive dritte Feilbietung der gegnerischen Realität sub Urb.-Nr. 237 ad Herrschaft Jablanitz reassumiert und die Tagsatzung auf den

18. Mai 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 17. März 1883.

(1736-2) Nr. 926.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Matthäus Sabec von Sambije gegen Simon Tomšič, resp. dessen Rechtsnachfolger Blas Tomšič aus Grafenbrunn Nr. 127 wird die executive dritte Feilbietung der Realität Urbar-Nr. 392 1/4 ad Herrschaft Adelsberg, gerichtlich auf 1999 fl. 80 kr. bewertet, im Reassumierungswege bewilligt und hiezu die Tagsatzung auf den

11. Mai 1883,

vormittags 9 Uhr, mit dem Bemerkten angeordnet, daß bei dieser Feilbietung obige Realität auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird, und daß für die unbekannt abwesenden Tabulargläubiger Margareth Novak, Jakob Reš, Michael Šterl, Karl Schmoll, Mathias und Matthäus Tomšič und Mathias Knafelc von Grafenbrunn und Rapsar Bevc von Belle Herr Josef Čuček von Grafenbrunn zum Curator ad actum bestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 9. Februar 1883.

(1490-3) Nr. 9853.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Margaretha Perusel von Udent die exec. Versteigerung der dem Johann Bajnič von Grafenacker gehörigen, gerichtlich auf 1626 fl. geschätzten Realität sub Grundbuchseinlage Nummer 42 der Catastralgemeinde Grafenacker bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

22. Mai,

die zweite auf den

22. Juni

und die dritte auf den

21. Juli 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 15ten November 1882.

(1606-2) Nr. 3033.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Korzenik von Koviše die Relicitation der der Anna Vidmar von Ardrü gehörig gewesenen und von Johann Gorenc von Raune erstandenen, gerichtlich auf 744 fl. 10 kr. geschätzten Realitäten Berg-Nr. 87 und 89 ad Herrschaft Ruckenstein bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagatzung auf den

16. Mai 1883,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 16. März 1883.

(1786-2) Nr. 8716.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Kovac von Laas die executive Versteigerung der dem Johann Kocjančič von Dsedel gehörigen, gerichtlich auf 1360 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 379/363, Rect.-Nr. 517 ad Grundbuch Radltschek, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

23. Mai,

die zweite auf den

23. Juni

und die dritte auf den

24. Juli 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 18ten Oktober 1882.

(1725-2) Nr. 2650.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Errath von Rassenfuß die exec. Versteigerung der dem Matthäus Poddšič von Bajhoc gehörigen, gerichtlich auf 630 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 11 und 133 der Steuergemeinde Trebelno bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

23. Mai,

die zweite auf den

27. Juni

und die dritte auf den

1. August 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 15ten April 1883.

(1724-2) Nr. 2644

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Gregorik von Oberlatutz die executive Versteigerung der dem Johann Terlep von Dreberh gehörigen, gerichtlich auf 80 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 23 der Steuergemeinde Trebelno bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

23. Mai,

die zweite auf den

27. Juni

und die dritte auf den

1. August 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 15. April 1883.

(1684-2) Nr. 6012.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Alois Vobl in St. Georgen Nr. 25 gehörigen, gerichtlich auf 570 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage Nr. 26 ad Steuergemeinde Vinu vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

16. Mai,

die zweite auf den

16. Juni

und die dritte auf den

18. Juli 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 2. April 1883.

(1735-2) Nr. 927.

Neuerliche

dritte exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Matthäus Sabec von Sambije gegen Anton Pento von Parje Nr. 10 wird die dritte Realfeilbietung der unterm 8. November 1863, Zahl 6065, fiktirten, auf 3275 fl. 40 kr. gerichtlich bewerteten Realität Urb.-Nr. 4 ad Herrschaft Prem und Grundbuchseinlage Z. 17 der Catastralgemeinde Parje neuerlich auf den

11. Mai l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Bemerkten angeordnet, daß bei dieser dritten Feilbietung die Realität auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 9. Februar 1883.

(1766-2) Nr. 876.

Erinnerung

an Johann Komlanc unbekanntes Aufenthaltes und dessen unbekanntes Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird dem Johann Komlanc unbekanntes Aufenthaltes und dessen unbekanntes Rechtsnachfolgers hiermit erinnert:

Es habe Anton Starina von Leskovec Haus-Nr. 3 wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigenthums bezüglich der Realität zu Leskovec Hs.-Nr. 3, sub Rect.-Nr. 26A ad Gut Habach, neue Einlage 92 Catastralgemeinde Podborst, und Erwerbung desselben im Wege der Erstzuzug und Gestattung der grundbuchlichen Eigenthumsüberleitung sub praes. 12. März 1883, Z. 876, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

16. Mai 1883,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Anton Sotlar von Rudnava als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls die Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 13. März 1883.

(1789-2) Nr. 2546.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Golob (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Barthelma Großšič von Gradisce gehörigen, gerichtlich auf 457 fl. geschätzten Besttheil der Realitäten Urb.-Nr. 2 ad Kirchengilt Zalat und Einlage Nr. 16 ad Gut Kolhenbüchel bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. Mai,

die zweite auf den

9. Juni

und die dritte auf den

14. Juli 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Gertraud Erzar, Martin und Katharina Mali und Primus Kramar ist Herr Jakob Eppich von Stein zum Curator ad actum bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 9ten April 1883.

E d i c t.

(1505-2) Beim hiesigen k. k. Steueramte als diesgerichtl. Depositenamte erliegen seit mehr als 30 Jahren nachstehende Depositen: Nr. 2702.

Post-Nr.	des Hauptbuches		Bezeichnung der Masse	Gegenstand				Erlagstag
	Band und Folio	Verw.-Nr.		Silber		Bankvaluta und Scheidemünze		
				fl.	kr.	fl.	kr.	
1	I 395	395	Johann Bapt. Kramer'sche Masse	—	—	1	62	26. November 1815
2	396	396	Für verschiedene ungenannte Parteien	—	—	—	99 1/2	17. April 1851
3	397	397	Reinhard Maria	—	—	—	38	17. April 1851
4	398	398	Krischaj Josef in Mautersdorf	—	—	—	38	17. April 1851
5	399	399	Eiditsch Jakob von Prasche	—	—	2	27	17. April 1851
6	400	400	Klemenc Anton von Slavina	—	—	3	74	17. April 1851
7	401	401	Kottar Mathias von Menit	—	—	—	21	17. April 1851
8	402	402	Urschitsch Anton von Rufsorf	—	—	—	38	17. April 1851
9	403	403	Prelesnig Johann von Adelsberg	—	—	3	78	17. April 1851
10	11 1	404	Schibenig Franz von Adelsberg	—	—	7	56 1/2	17. April 1851
11	2	405	Machortschitsch Gregor von Raklas	—	—	4	71 1/2	17. April 1851
12	3	406	Buzel Josef von Unterlofchana	—	—	—	19	17. April 1851
13	4	407	Ischanz Mathias von Slavina	—	—	—	68	17. April 1851
14	7	410	Dr. Dittmayer	—	—	13	24	16. November 1832 u. 17. April 1851
15	24	427	Herrschaft Raunach mit ihren Untertanen	22	78 1/2	—	—	22. April 1844, 17. April 1851 und 21. September 1844
16	III 12	811	Präwalder Schanzarbeiter	—	—	46	12 1/2	7. Juli 1864 aus der politischen Depositenmasse hieher übertragen
17	13	812	Adelsberger Bezirksinsassen	—	—	31	24 1/2	
18	14	813	Adelsberger Bezirksinsassen	—	—	21	58 1/2	
19	15	814	Floriant'sche Concursmasse	—	—	272	51 1/2	

Die dem Gerichte unbekanntem Eigentümer dieser Depositen werden aufgefordert, binnen einer Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes an, ihre Legitimationen beizubringen, widrigen, oder falls ihre Ansprüche nicht als genügend befunden würden, diese Depositen nach verstrichener Edictalsfrist als heimfällig erklärt und an die Staatscasse übergeben werden. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 26. März 1883.

(1570-2) Štev. 2562.

Oklic zvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje: Na prošnju gospé Antonije Hess (po gosp. Antonu Proseniku) ponovi se zvršilna dražba Ive Vukšiničevega, sodno na 100 gold. cenjenega zemljišća sub ekstr. štev. 25 davkarske občine Božakovo, vstavljenega z odlokom od 10. sušca 1882, štev. 2765. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi dan na 23. maja, drugi dan na 23. junija in tretji dan na 21. julija 1883, vsakikrat od 9. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišči v sobi štev. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varšćino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjžni izpisek ležé v registraturi na ogled. C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 2. marcija 1883.

(1409-3) Nr. 843.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der D. R. D. Commenda Tschernembl sub Curr.-Nr. 3 vorkommende, auf Margarethe Eustarič von Selo bei Otowitz vergewährte, gerichtlich auf 30 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen der Josefa Breznig, Advocatensgattin in Pettau (durch Dr. Carl Breznig in Pettau), zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleich vom 7. Dezember 1867 und der Aufhandlungs-Urkunde vom 14. März 1869 per 99 fl. ö. W. sammt Anhang, und zwar am 25. Mai und 22. Juni 1883 um oder über dem Schätzungswerte und am 27. Juli 1883 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jebesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden. k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. Februar 1883.

(1494-3) Nr. 1236.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Uršič von Slap Nr. 30 die executive Versteigerung der dem Anton Jorž von Slap Nr. 96 gehörigen, gerichtlich auf 536 fl., 537 fl. und 538 fl. geschätzten Realitäten ad Catastralgemeinde Slap Einlage Nummer 536, 537 und 538 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 8. Mai, die zweite auf den 8. Juni und die dritte auf den 10. Juli 1883, jebesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anhote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Johann Jorž von Slap wurde Herr Mathias Terbizan von Slap zum Curator ad actum bestellt. k. k. Bezirksgericht Wippach, am 16ten März 1883.

(1386-3) Nr. 520.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche ad Stadtgilt Tschernembl sub Curr.-Nr. 12 nun Einlage Nr. 5 vorkommende, auf Mathias Rom aus Tschernembl vergewährte, gerichtlich auf 1500 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen der Franciska Rom, zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 15. September 1879, Zahl 6079, im Reste per 200 fl. ö. W. sammt Anhang, am 25. Mai und 22. Juni um oder über dem Schätzungswerte und am 27. Juli 1883 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jebesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden. k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 21. Jänner 1883.

(1827-2) Nr. 2178.

Freiwillige Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Georg Bijal von Lustthal die freiwillige städt. weise Veräußerung der demselben gehörigen Realität Einlage 8, Steuergemeinde Lustthal, mit Ausnahme der Wohn- und Wirtschaftsgebäude, sowie des Acker-Parcelle Nr. 196 „pri kozolci“ und Parcelle Nr. 277 „pod mlako“, dann der Wiesparcelle Nr. 830 „v predaleh“ und des südlichen Theiles der Hochwaldparcelle Nr. 425, genannt „v borštu“, bis zu dem vom vulgo Korent bis zum Kreuzbilde, genannt „krevelja“, führenden Fußsteige mit dem Besatze bewilliget worden, dass den auf das Gut versicherten Gläubigern ihr Pfandrecht ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis vorbehalten bleibe. Zur Bornahme derselben wird die Tagsetzung auf den 8. Mai 1883 im Orte der Realität angeordnet. k. k. Bezirksgericht Egg, am 21sten April 1883.

(1699-3) Nr. 3697.

Executive Forderungs-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann C. Röger in Laibach die exec. Feilbietung der auf der Realität Urb.-Nr. 6, Actf.-Nr. 6 ad Thurn an der Laibach, auf Grund des Ehevertrages vom 9. Februar 1857 für Maria Prebio geborne Božič hastenden, mit executivem Pfandrechte belegten Heiratsgutforderung pr. 855 fl. 95 kr. ö. W. bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 9. Mai, die zweite auf den 6. Juni l. J., jebesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei mit dem Besatze angeordnet worden, dass die Forderung bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung hintangegeben werden würde. k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 14. März 1883.

(1382-2) Nr. 835.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Tschernembl sub Urb.-Nr. 116 vorkommende, auf Jakob Paulesič aus Brezje Nr. 4 vergewährte, gerichtlich auf 350 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Peter Panjan von Dragowansdorf, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleich vom 20. Juli 1857, Z. 1902, und Einantwortung vom 30. April 1868, Z. 1895, per 105 fl. ö. W. f. A., am 25. Mai und am 22. Juni um oder über dem Schätzungswerte und am 27. Juli 1883 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jebesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden. k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Februar 1883.

(1561-3) Nr. 1785.

Bekanntmachung.

Ueber die von Mathias Brenčič von Oberlaibach gegen Johann Brenčič von Oberlaibach, resp. dessen unbelannten Rechtsnachfolger sub praes. 12. März 1883, Z. 1785, eingebrachte Klage peto. Erstigung wurde die Tagsetzung auf den 8. Mai 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und dem Beklagten Franz Dgrin von Oberlaibach zum Curator ad actum bestellt. k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 13. März 1883.

(1487-2) Nr. 648.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Andreas Znidarsič von Altenmarkt (als Cessionär des Mathias Anzele von Laas) die executive Versteigerung der dem Lukas Aušec von Podlaas Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 1340 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 169 ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 22. Mai, die zweite auf den 22. Juni und die dritte auf den 21. Juli 1883, jebesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anhote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Laas, am 5ten März 1883.

Ein hübscher, gebildeter

Mann,

26 Jahre alt, Staatsbeamter in einer reizenden Stadt Steiermarks, mit einem Jahresgehalt von 1000 fl. und 6000 fl. Barvermögen wünscht sich mit einem hübschen, gebildeten, häuslich und wohlgezogenen Mädchen aus guter Familie, im Alter von 18 bis 24 Jahren, zu verehelichen. Vermögen nicht Bedingung, jedoch erwünscht.

Briefe mit Photographie, welche letztere retourniert wird, mit dem Motto: „Ernst gemeint“ an Franz Müllers Annoncen-Bureau in Laibach. Discretion Ehrensache.

In der Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach zu haben:

Weber, vollständig erklärendes Fremdwörterbuch.

14 000 fremde Wörter, welche in Zeitungen und Schriften vorkommen. — 13. Auflage. Preis 60 kr., per Kreuzbandversendung 65 kr. Ein nützliches Nachschlagewerk; für Zeitungsleser von dauerndem Wert. (1884) 2-1 Ernst'sche Buchhandlung, Quedlinburg.

Römerstrasse Nr. 20, II. Stock, ist von Ende Juni ab eine

billige, hübsche Wohnung

mit schöner Aussicht, aus zwei Zimmern, Kammer, Küche und Zugehör bestehend, zu vermieten. — Näheres daselbst. (1898)

Drahtseil-Bahnen

und Hänge-Bahnen, billigstes Transportmittel im ebenen und gebirgigen Terrain sowie auch innerhalb der Fabrikräume und Höfe, baut die Maschinenfabrik von Th. Obach, Bureau: Wien, IV., Schwindgasse 19. (1499) 20—19

Pelzwaren und Winterkleider

werden über den Sommer gegen Garantie in Aufbewahrung übernommen bei

Anton Krejci, (1626) 5—4

Kürschner, Laibach, Congressplatz. Aus freier Hand sind sogleich zu verkaufen mehrere sehr gute, nahe gelegene

Wiesen.

Auskunft: Feldgasse Nr. 11, Laibach.

Viersitziger, schliessbarer Wagen

im guten Stande, mit Kolling-Achsen, deshalb leicht zu führen, sehr bequem, um billigen Preis zu verkaufen.

Näheres Auerspergplatz Nr. 5 beim Hausmeister. (1897) 3—1

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunstaltung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret). Ordination:

Wien, Mariahilferstrasse 31,

täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (1664)

Pager in modernsten Posamenterien und Seidenstoffen sowie sämtlichen Aufputzartikeln für Damenkleider bei

Heinrich Kenda, Laibach.

Versendungen nach auswärts sehr pünktlich und solid. (1288) 10

Dampf = Schiffahrt

des

österr.-ungar. Lloyd in Triest.

Fahrten ab Triest:

Ostindien und China (via Suezkanal) nach Hongkong über Brindisi, Port-Said, Aden, Bombay, Colombo, Penang und Singapur am 1. eines jeden Monats um 4 Uhr nachmittags; nach Calcuta über Port-Said, Suez, Aden und Colombo am 15. Januar, 15. Februar, 15. März, 15. August, 15. September, 15. Oktober, 15. November, 15. Dezember um 4 Uhr nachmittags. Auf der Strecke Triest-Bombay werden die Dampfer mit einer Fahrgewindigkeit von 10, zwischen Bombay und Hongkong mit einer solchen von 9 Seemeilen per Stunde verkehren. **Ägypten**, Freitag mittags nach Alexandrien über Corfu (Verbindung mit Port-Said, Syrien), **Levante**, Dienstag 4 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna, einmal über Fiume, Brindisi, Piräus, das anderemal über Ancona u. s. w. Mittwoch (jeden zweiten vom 10. Januar) 6 Uhr nachmittags nach Fiume, Corfu, Patras, Catacolo, Calamata, Piräus, Salonichi, Thessalien bis Konstantinopel. Samstag 2 Uhr nachmittags nach Konstantinopel mit Berührung von Corfu und Piräus; ferner via Piräus nach Syra, Insel Candien, Smyrna, Syrien, Thessalien und via Konstantinopel nach den Häfen des Schwarzen Meeres und der Donau. **Tunis**, jeden zweiten Donnerstag vom 4. Januar um 4 Uhr nachmittags über Ancona, Bari, Brindisi, Messina, Catania, Syrakus und Malta (Anschluss in Ancona, nach und von Fiume). **Dalmatien**, jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Nähere Auskunft erteilt die commerc. Direction der Gesellschaft in Triest und die Generalagentur des „Österr.-ungar. Lloyd“ in Wien, Schwarzenbergplatz Nr. 6. (900) 12—10

In der „Wiener Ressource“, I., Reichsrathsstrasse 3, erfolgt 7 Uhr abends unter behördlicher Aufsicht und öffentlich die

RESSOURCE-LOSE-ZIEHUNG schon 4. MAI.

I. Haupttreffer: Massives Silber-Thee-Service (Allerhöchste Spende); Tafel-Silberzeug für 12 Personen; Speise-, Kaffee- und Thee-Service aus Porzellan; Glas-Service, sämtlich für 12 Personen; Tafeltuch und Kaffeetuch mit je 12 Servietten; 2 Weben feinste Leinwand und goldene, reich mit Diamanten besetzte Damenuhr (Remontoir).

Los-Preis 30 Kreuzer.

Zweitausend Gewinne!

Drei Haupttreffer: Heirats-Ausstattungen. Lose-Sendung durch die Kanzlei des Lotterie-Comités, Wien, I., Reichsrathsstrasse 3, zur gegen Postanweisung des Betrages für die bestellten Lose nebst 20 kr. für Francatur und Ziehungskosten. Bestellungen werden auch bis unmittelbar vor der Ziehung effectuirt. Für 3 Gulden 11 Lose franco nebst Ziehungsliste. (1657) 7—5

Klimatischer Curort

Bad Vellach

bei Eisenkappel in Kärnten.

Beginn der Saison am 1. Juni.

Wohnungs- und Mineralwasser-Bestellungen wollen gefälligst an die Inhabung gerichtet werden. — Gebrauchte Kisten mit Flaschen werden nicht zurückgekauft. (1893) 3-1

Dauer der Saison 1883

LIPIK

vom 1. Mai bis 15. September.

Jodbad in Slavonien (Požseganer Comitatz),

südliche Lage, milde Klima.

Mit zweckmäßig renovierten Bädern, vorzüglich eingerichtetem Hotel, Post- und Telegraphenstation.

Die 51° R. heiße Jodquelle findet als Bade- und Trinkcur vorzügliche Verwendung bei allen Arten scrophulösen und langwierigen Erkrankungen der Haut, bei chronischem Rheumatismus, mit oder ohne Ablagerungen in den Gelenken, bei Gicht, Anlagen zur Steinbildung, Frauenkrankheiten aller Art mit Exsudaten (welche daselbst zur raschen Auffassung gelangen), Kropfbildungen, langwierigen Wunden; ferner bei Syphilis in allen Stadien der Erkrankung, den verschiedensten Augenkrankheiten, bei chronischen Catarrhen des Magens, Darmcanales und der Blase.

Als Badearzt fungiert Dr. Heinrich Kern, ferner ordiniert Sanitätsrath Dr. A. J. Gregorich, Director des Landesospitals in Patras.

Reiserichtung von Wien oder Budapest mittelst Südbahn über Vares, Agram, Sissef, von da in 6 Stunden per Wagen, oder auch von Sissef bis Alt-Gradiska mittelst eleganter Dampfschiffe, von den südlichen und östlichen Gegenden per Bahn bis Brod, von da mittelst Schiff bis Alt-Gradiska.

Auf telegraphische Anzeige sendet die Badeverwaltung bei bestimmter Angabe der Ankunft halbgedeckte Wagen nach Vares, Alt-Gradiska und Sissef.

Jodwasser-Versleiß bei L. Ebestuty, k. u. k. Hof-Mineralwasser-Vieferant, Emmerling & Rabich in Budapest, Mattoni und Wille in Budapest und Wien, J. Sobekty in Esseg.

Den neuesten Prospect sendet sowie jede beliebige Auskunft erteilt die Badeverwaltung in Lipik. (1344) 3—2

Zur Kaiserreise.

Preisicourants für k. k. Staats-Beamte über

Uniformkleider u. Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt „zur Kriegsmedaille“ Moritz Tiller & Co., Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (1744) 40—1

(1688—2) Nr. 4713. **Bekanntmachung.** Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wurde in der Rechtsache der Maria Cernile für diesen letzteren Anton Cernile von Dule zum Curator ad actum bestellt. Laibach am 11. März 1883.

(1689—2) Nr. 4714. **Bekanntmachung.** Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wurde für den Verlass des Mathias Cernile von Dule in der Rechtsache des Josef Sparcellj gegen denselben peto. 180 fl. Anton Cernile von Dule zum Curator ad actum bestellt. Laibach am 12. März 1883.

(1677—2) Nr. 379. **Bekanntmachung.** Ueber Franz Pintar von Unterjarsche wurde zufolge Beschlusses des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 6. d. M., Z. 74, ob Schwachsinnes die Curatel verhängt und demselben Valentin Pinter von Unterjarsche als Curator bestellt. k. k. Bezirksgericht Stein, am 17ten Jänner 1883.

(1691—3) Nr. 3819. **Bekanntmachung.** Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei für Lukas Kuralt, resp. seinen Rechtsnachfolger Joh. Kuralt von Krainburg, Herr Dr. Pfefferer, Advocat in Laibach, als Curator bestellt und ihm der Bescheid, Z. 25,801, behändigt worden. Laibach am 21. März 1883.

(1692—2) Nr. 5916. **Bekanntmachung.** Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde für die Tabulargläubiger Anna, Marianna, Maria und Gertraud Okslar, dann Maria Slebnik, Martin Setina und Johann Jarc, resp. deren unbekante Erben und Rechtsnachfolger in der Executionsache der Margaretha Kuralt (durch Dr. Sajobic) gegen den minderj. Jakob Setina von Basz Herr Dr. Franz Wunda zum Curator ad actum bestellt. Laibach am 23. März 1883.

(1690—3) Nr. 5402. **Bekanntmachung.** Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Das hochlöbliche k. k. Landesgericht Laibach hat mit Befchluss vom 13ten Jänner 1883, Zahl 211, über Barbara Kref wegen Wahnsinnes die Curatel zu verhängen befunden, und es wurde derselben als Curator Simon Kref, Straßhausoberaufseher in Laibach, bestellt. Laibach am 15. März 1883.